

Versteht täglich
am 6 Uhr früh
im Druckerei, Haupt-
straße 20. — Die Redaktion
befindet sich Saffianstraße 24
(Spezialstunden von 5 bis 6
Uhr p. m.), die Verwaltung
Katharinenplatz 1 (Papierhand-
lung Hof. Krumpoltz).
Verantwortlicher Hr. H. H.
Besitzer der Druckerei des
"Polner Tagblatt"
(Dr. W. Krumpoltz & Co.).
Verleger:
Redakteur Hugo Kubel.
Für die Redaktion und
Druckerei verantwortlich:
Hans Karbet.

Polner Tagblatt

Das Ausland (1916)
Verlagsgebäude am
Katharinenplatz
Telegraphenamt
Nr. 134.575.
Anzeigenpreise:
4. u. 5. Zeitungsblätter
10. u. 11. Zeitungsblätter
12. u. 13. Zeitungsblätter
14. u. 15. Zeitungsblätter
16. u. 17. Zeitungsblätter
18. u. 19. Zeitungsblätter
20. u. 21. Zeitungsblätter
22. u. 23. Zeitungsblätter
24. u. 25. Zeitungsblätter
26. u. 27. Zeitungsblätter
28. u. 29. Zeitungsblätter
30. u. 31. Zeitungsblätter
32. u. 33. Zeitungsblätter
34. u. 35. Zeitungsblätter
36. u. 37. Zeitungsblätter
38. u. 39. Zeitungsblätter
40. u. 41. Zeitungsblätter
42. u. 43. Zeitungsblätter
44. u. 45. Zeitungsblätter
46. u. 47. Zeitungsblätter
48. u. 49. Zeitungsblätter
50. u. 51. Zeitungsblätter
52. u. 53. Zeitungsblätter
54. u. 55. Zeitungsblätter
56. u. 57. Zeitungsblätter
58. u. 59. Zeitungsblätter
60. u. 61. Zeitungsblätter
62. u. 63. Zeitungsblätter
64. u. 65. Zeitungsblätter
66. u. 67. Zeitungsblätter
68. u. 69. Zeitungsblätter
70. u. 71. Zeitungsblätter
72. u. 73. Zeitungsblätter
74. u. 75. Zeitungsblätter
76. u. 77. Zeitungsblätter
78. u. 79. Zeitungsblätter
80. u. 81. Zeitungsblätter
82. u. 83. Zeitungsblätter
84. u. 85. Zeitungsblätter
86. u. 87. Zeitungsblätter
88. u. 89. Zeitungsblätter
90. u. 91. Zeitungsblätter
92. u. 93. Zeitungsblätter
94. u. 95. Zeitungsblätter
96. u. 97. Zeitungsblätter
98. u. 99. Zeitungsblätter
100. u. 101. Zeitungsblätter
102. u. 103. Zeitungsblätter
104. u. 105. Zeitungsblätter
106. u. 107. Zeitungsblätter
108. u. 109. Zeitungsblätter
110. u. 111. Zeitungsblätter
112. u. 113. Zeitungsblätter
114. u. 115. Zeitungsblätter
116. u. 117. Zeitungsblätter
118. u. 119. Zeitungsblätter
120. u. 121. Zeitungsblätter
122. u. 123. Zeitungsblätter
124. u. 125. Zeitungsblätter
126. u. 127. Zeitungsblätter
128. u. 129. Zeitungsblätter
130. u. 131. Zeitungsblätter
132. u. 133. Zeitungsblätter
134. u. 135. Zeitungsblätter
136. u. 137. Zeitungsblätter
138. u. 139. Zeitungsblätter
140. u. 141. Zeitungsblätter
142. u. 143. Zeitungsblätter
144. u. 145. Zeitungsblätter
146. u. 147. Zeitungsblätter
148. u. 149. Zeitungsblätter
150. u. 151. Zeitungsblätter
152. u. 153. Zeitungsblätter
154. u. 155. Zeitungsblätter
156. u. 157. Zeitungsblätter
158. u. 159. Zeitungsblätter
160. u. 161. Zeitungsblätter
162. u. 163. Zeitungsblätter
164. u. 165. Zeitungsblätter
166. u. 167. Zeitungsblätter
168. u. 169. Zeitungsblätter
170. u. 171. Zeitungsblätter
172. u. 173. Zeitungsblätter
174. u. 175. Zeitungsblätter
176. u. 177. Zeitungsblätter
178. u. 179. Zeitungsblätter
180. u. 181. Zeitungsblätter
182. u. 183. Zeitungsblätter
184. u. 185. Zeitungsblätter
186. u. 187. Zeitungsblätter
188. u. 189. Zeitungsblätter
190. u. 191. Zeitungsblätter
192. u. 193. Zeitungsblätter
194. u. 195. Zeitungsblätter
196. u. 197. Zeitungsblätter
198. u. 199. Zeitungsblätter
200. u. 201. Zeitungsblätter
202. u. 203. Zeitungsblätter
204. u. 205. Zeitungsblätter
206. u. 207. Zeitungsblätter
208. u. 209. Zeitungsblätter
210. u. 211. Zeitungsblätter
212. u. 213. Zeitungsblätter
214. u. 215. Zeitungsblätter
216. u. 217. Zeitungsblätter
218. u. 219. Zeitungsblätter
220. u. 221. Zeitungsblätter
222. u. 223. Zeitungsblätter
224. u. 225. Zeitungsblätter
226. u. 227. Zeitungsblätter
228. u. 229. Zeitungsblätter
230. u. 231. Zeitungsblätter
232. u. 233. Zeitungsblätter
234. u. 235. Zeitungsblätter
236. u. 237. Zeitungsblätter
238. u. 239. Zeitungsblätter
240. u. 241. Zeitungsblätter
242. u. 243. Zeitungsblätter
244. u. 245. Zeitungsblätter
246. u. 247. Zeitungsblätter
248. u. 249. Zeitungsblätter
250. u. 251. Zeitungsblätter
252. u. 253. Zeitungsblätter
254. u. 255. Zeitungsblätter
256. u. 257. Zeitungsblätter
258. u. 259. Zeitungsblätter
260. u. 261. Zeitungsblätter
262. u. 263. Zeitungsblätter
264. u. 265. Zeitungsblätter
266. u. 267. Zeitungsblätter
268. u. 269. Zeitungsblätter
270. u. 271. Zeitungsblätter
272. u. 273. Zeitungsblätter
274. u. 275. Zeitungsblätter
276. u. 277. Zeitungsblätter
278. u. 279. Zeitungsblätter
280. u. 281. Zeitungsblätter
282. u. 283. Zeitungsblätter
284. u. 285. Zeitungsblätter
286. u. 287. Zeitungsblätter
288. u. 289. Zeitungsblätter
290. u. 291. Zeitungsblätter
292. u. 293. Zeitungsblätter
294. u. 295. Zeitungsblätter
296. u. 297. Zeitungsblätter
298. u. 299. Zeitungsblätter
300. u. 301. Zeitungsblätter
302. u. 303. Zeitungsblätter
304. u. 305. Zeitungsblätter
306. u. 307. Zeitungsblätter
308. u. 309. Zeitungsblätter
310. u. 311. Zeitungsblätter
312. u. 313. Zeitungsblätter
314. u. 315. Zeitungsblätter
316. u. 317. Zeitungsblätter
318. u. 319. Zeitungsblätter
320. u. 321. Zeitungsblätter
322. u. 323. Zeitungsblätter
324. u. 325. Zeitungsblätter
326. u. 327. Zeitungsblätter
328. u. 329. Zeitungsblätter
330. u. 331. Zeitungsblätter
332. u. 333. Zeitungsblätter
334. u. 335. Zeitungsblätter
336. u. 337. Zeitungsblätter
338. u. 339. Zeitungsblätter
340. u. 341. Zeitungsblätter
342. u. 343. Zeitungsblätter
344. u. 345. Zeitungsblätter
346. u. 347. Zeitungsblätter
348. u. 349. Zeitungsblätter
350. u. 351. Zeitungsblätter
352. u. 353. Zeitungsblätter
354. u. 355. Zeitungsblätter
356. u. 357. Zeitungsblätter
358. u. 359. Zeitungsblätter
360. u. 361. Zeitungsblätter
362. u. 363. Zeitungsblätter
364. u. 365. Zeitungsblätter
366. u. 367. Zeitungsblätter
368. u. 369. Zeitungsblätter
370. u. 371. Zeitungsblätter
372. u. 373. Zeitungsblätter
374. u. 375. Zeitungsblätter
376. u. 377. Zeitungsblätter
378. u. 379. Zeitungsblätter
380. u. 381. Zeitungsblätter
382. u. 383. Zeitungsblätter
384. u. 385. Zeitungsblätter
386. u. 387. Zeitungsblätter
388. u. 389. Zeitungsblätter
390. u. 391. Zeitungsblätter
392. u. 393. Zeitungsblätter
394. u. 395. Zeitungsblätter
396. u. 397. Zeitungsblätter
398. u. 399. Zeitungsblätter
400. u. 401. Zeitungsblätter
402. u. 403. Zeitungsblätter
404. u. 405. Zeitungsblätter
406. u. 407. Zeitungsblätter
408. u. 409. Zeitungsblätter
410. u. 411. Zeitungsblätter
412. u. 413. Zeitungsblätter
414. u. 415. Zeitungsblätter
416. u. 417. Zeitungsblätter
418. u. 419. Zeitungsblätter
420. u. 421. Zeitungsblätter
422. u. 423. Zeitungsblätter
424. u. 425. Zeitungsblätter
426. u. 427. Zeitungsblätter
428. u. 429. Zeitungsblätter
430. u. 431. Zeitungsblätter
432. u. 433. Zeitungsblätter
434. u. 435. Zeitungsblätter
436. u. 437. Zeitungsblätter
438. u. 439. Zeitungsblätter
440. u. 441. Zeitungsblätter
442. u. 443. Zeitungsblätter
444. u. 445. Zeitungsblätter
446. u. 447. Zeitungsblätter
448. u. 449. Zeitungsblätter
450. u. 451. Zeitungsblätter
452. u. 453. Zeitungsblätter
454. u. 455. Zeitungsblätter
456. u. 457. Zeitungsblätter
458. u. 459. Zeitungsblätter
460. u. 461. Zeitungsblätter
462. u. 463. Zeitungsblätter
464. u. 465. Zeitungsblätter
466. u. 467. Zeitungsblätter
468. u. 469. Zeitungsblätter
470. u. 471. Zeitungsblätter
472. u. 473. Zeitungsblätter
474. u. 475. Zeitungsblätter
476. u. 477. Zeitungsblätter
478. u. 479. Zeitungsblätter
480. u. 481. Zeitungsblätter
482. u. 483. Zeitungsblätter
484. u. 485. Zeitungsblätter
486. u. 487. Zeitungsblätter
488. u. 489. Zeitungsblätter
490. u. 491. Zeitungsblätter
492. u. 493. Zeitungsblätter
494. u. 495. Zeitungsblätter
496. u. 497. Zeitungsblätter
498. u. 499. Zeitungsblätter
500. u. 501. Zeitungsblätter
502. u. 503. Zeitungsblätter
504. u. 505. Zeitungsblätter
506. u. 507. Zeitungsblätter
508. u. 509. Zeitungsblätter
510. u. 511. Zeitungsblätter
512. u. 513. Zeitungsblätter
514. u. 515. Zeitungsblätter
516. u. 517. Zeitungsblätter
518. u. 519. Zeitungsblätter
520. u. 521. Zeitungsblätter
522. u. 523. Zeitungsblätter
524. u. 525. Zeitungsblätter
526. u. 527. Zeitungsblätter
528. u. 529. Zeitungsblätter
530. u. 531. Zeitungsblätter
532. u. 533. Zeitungsblätter
534. u. 535. Zeitungsblätter
536. u. 537. Zeitungsblätter
538. u. 539. Zeitungsblätter
540. u. 541. Zeitungsblätter
542. u. 543. Zeitungsblätter
544. u. 545. Zeitungsblätter
546. u. 547. Zeitungsblätter
548. u. 549. Zeitungsblätter
550. u. 551. Zeitungsblätter
552. u. 553. Zeitungsblätter
554. u. 555. Zeitungsblätter
556. u. 557. Zeitungsblätter
558. u. 559. Zeitungsblätter
560. u. 561. Zeitungsblätter
562. u. 563. Zeitungsblätter
564. u. 565. Zeitungsblätter
566. u. 567. Zeitungsblätter
568. u. 569. Zeitungsblätter
570. u. 571. Zeitungsblätter
572. u. 573. Zeitungsblätter
574. u. 575. Zeitungsblätter
576. u. 577. Zeitungsblätter
578. u. 579. Zeitungsblätter
580. u. 581. Zeitungsblätter
582. u. 583. Zeitungsblätter
584. u. 585. Zeitungsblätter
586. u. 587. Zeitungsblätter
588. u. 589. Zeitungsblätter
590. u. 591. Zeitungsblätter
592. u. 593. Zeitungsblätter
594. u. 595. Zeitungsblätter
596. u. 597. Zeitungsblätter
598. u. 599. Zeitungsblätter
600. u. 601. Zeitungsblätter
602. u. 603. Zeitungsblätter
604. u. 605. Zeitungsblätter
606. u. 607. Zeitungsblätter
608. u. 609. Zeitungsblätter
610. u. 611. Zeitungsblätter
612. u. 613. Zeitungsblätter
614. u. 615. Zeitungsblätter
616. u. 617. Zeitungsblätter
618. u. 619. Zeitungsblätter
620. u. 621. Zeitungsblätter
622. u. 623. Zeitungsblätter
624. u. 625. Zeitungsblätter
626. u. 627. Zeitungsblätter
628. u. 629. Zeitungsblätter
630. u. 631. Zeitungsblätter
632. u. 633. Zeitungsblätter
634. u. 635. Zeitungsblätter
636. u. 637. Zeitungsblätter
638. u. 639. Zeitungsblätter
640. u. 641. Zeitungsblätter
642. u. 643. Zeitungsblätter
644. u. 645. Zeitungsblätter
646. u. 647. Zeitungsblätter
648. u. 649. Zeitungsblätter
650. u. 651. Zeitungsblätter
652. u. 653. Zeitungsblätter
654. u. 655. Zeitungsblätter
656. u. 657. Zeitungsblätter
658. u. 659. Zeitungsblätter
660. u. 661. Zeitungsblätter
662. u. 663. Zeitungsblätter
664. u. 665. Zeitungsblätter
666. u. 667. Zeitungsblätter
668. u. 669. Zeitungsblätter
670. u. 671. Zeitungsblätter
672. u. 673. Zeitungsblätter
674. u. 675. Zeitungsblätter
676. u. 677. Zeitungsblätter
678. u. 679. Zeitungsblätter
680. u. 681. Zeitungsblätter
682. u. 683. Zeitungsblätter
684. u. 685. Zeitungsblätter
686. u. 687. Zeitungsblätter
688. u. 689. Zeitungsblätter
690. u. 691. Zeitungsblätter
692. u. 693. Zeitungsblätter
694. u. 695. Zeitungsblätter
696. u. 697. Zeitungsblätter
698. u. 699. Zeitungsblätter
700. u. 701. Zeitungsblätter
702. u. 703. Zeitungsblätter
704. u. 705. Zeitungsblätter
706. u. 707. Zeitungsblätter
708. u. 709. Zeitungsblätter
710. u. 711. Zeitungsblätter
712. u. 713. Zeitungsblätter
714. u. 715. Zeitungsblätter
716. u. 717. Zeitungsblätter
718. u. 719. Zeitungsblätter
720. u. 721. Zeitungsblätter
722. u. 723. Zeitungsblätter
724. u. 725. Zeitungsblätter
726. u. 727. Zeitungsblätter
728. u. 729. Zeitungsblätter
730. u. 731. Zeitungsblätter
732. u. 733. Zeitungsblätter
734. u. 735. Zeitungsblätter
736. u. 737. Zeitungsblätter
738. u. 739. Zeitungsblätter
740. u. 741. Zeitungsblätter
742. u. 743. Zeitungsblätter
744. u. 745. Zeitungsblätter
746. u. 747. Zeitungsblätter
748. u. 749. Zeitungsblätter
750. u. 751. Zeitungsblätter
752. u. 753. Zeitungsblätter
754. u. 755. Zeitungsblätter
756. u. 757. Zeitungsblätter
758. u. 759. Zeitungsblätter
760. u. 761. Zeitungsblätter
762. u. 763. Zeitungsblätter
764. u. 765. Zeitungsblätter
766. u. 767. Zeitungsblätter
768. u. 769. Zeitungsblätter
770. u. 771. Zeitungsblätter
772. u. 773. Zeitungsblätter
774. u. 775. Zeitungsblätter
776. u. 777. Zeitungsblätter
778. u. 779. Zeitungsblätter
780. u. 781. Zeitungsblätter
782. u. 783. Zeitungsblätter
784. u. 785. Zeitungsblätter
786. u. 787. Zeitungsblätter
788. u. 789. Zeitungsblätter
790. u. 791. Zeitungsblätter
792. u. 793. Zeitungsblätter
794. u. 795. Zeitungsblätter
796. u. 797. Zeitungsblätter
798. u. 799. Zeitungsblätter
800. u. 801. Zeitungsblätter
802. u. 803. Zeitungsblätter
804. u. 805. Zeitungsblätter
806. u. 807. Zeitungsblätter
808. u. 809. Zeitungsblätter
810. u. 811. Zeitungsblätter
812. u. 813. Zeitungsblätter
814. u. 815. Zeitungsblätter
816. u. 817. Zeitungsblätter
818. u. 819. Zeitungsblätter
820. u. 821. Zeitungsblätter
822. u. 823. Zeitungsblätter
824. u. 825. Zeitungsblätter
826. u. 827. Zeitungsblätter
828. u. 829. Zeitungsblätter
830. u. 831. Zeitungsblätter
832. u. 833. Zeitungsblätter
834. u. 835. Zeitungsblätter
836. u. 837. Zeitungsblätter
838. u. 839. Zeitungsblätter
840. u. 841. Zeitungsblätter
842. u. 843. Zeitungsblätter
844. u. 845. Zeitungsblätter
846. u. 847. Zeitungsblätter
848. u. 849. Zeitungsblätter
850. u. 851. Zeitungsblätter
852. u. 853. Zeitungsblätter
854. u. 855. Zeitungsblätter
856. u. 857. Zeitungsblätter
858. u. 859. Zeitungsblätter
860. u. 861. Zeitungsblätter
862. u. 863. Zeitungsblätter
864. u. 865. Zeitungsblätter
866. u. 867. Zeitungsblätter
868. u. 869. Zeitungsblätter
870. u. 871. Zeitungsblätter
872. u. 873. Zeitungsblätter
874. u. 875. Zeitungsblätter
876. u. 877. Zeitungsblätter
878. u. 879. Zeitungsblätter
880. u. 881. Zeitungsblätter
882. u. 883. Zeitungsblätter
884. u. 885. Zeitungsblätter
886. u. 887. Zeitungsblätter
888. u. 889. Zeitungsblätter
890. u. 891. Zeitungsblätter
892. u. 893. Zeitungsblätter
894. u. 895. Zeitungsblätter
896. u. 897. Zeitungsblätter
898. u. 899. Zeitungsblätter
900. u. 901. Zeitungsblätter
902. u. 903. Zeitungsblätter
904. u. 905. Zeitungsblätter
906. u. 907. Zeitungsblätter
908. u. 909. Zeitungsblätter
910. u. 911. Zeitungsblätter
912. u. 913. Zeitungsblätter
914. u. 915. Zeitungsblätter
916. u. 917. Zeitungsblätter
918. u. 919. Zeitungsblätter
920. u. 921. Zeitungsblätter
922. u. 923. Zeitungsblätter
924. u. 925. Zeitungsblätter
926. u. 927. Zeitungsblätter
928. u. 929. Zeitungsblätter
930. u. 931. Zeitungsblätter
932. u. 933. Zeitungsblätter
934. u. 935. Zeitungsblätter
936. u. 937. Zeitungsblätter
938. u. 939. Zeitungsblätter
940. u. 941. Zeitungsblätter
942. u. 943. Zeitungsblätter
944. u. 945. Zeitungsblätter
946. u. 947. Zeitungsblätter
948. u. 949. Zeitungsblätter
950. u. 951. Zeitungsblätter
952. u. 953. Zeitungsblätter
954. u. 955. Zeitungsblätter
956. u. 957. Zeitungsblätter
958. u. 959. Zeitungsblätter
960. u. 961. Zeitungsblätter
962. u. 963. Zeitungsblätter
964. u. 965. Zeitungsblätter
966. u. 967. Zeitungsblätter
968. u. 969. Zeitungsblätter
970. u. 971. Zeitungsblätter
972. u. 973. Zeitungsblätter
974. u. 975. Zeitungsblätter
976. u. 977. Zeitungsblätter
978. u. 979. Zeitungsblätter
980. u. 981. Zeitungsblätter
982. u. 983. Zeitungsblätter
984. u. 985. Zeitungsblätter
986. u. 987. Zeitungsblätter
988. u. 989. Zeitungsblätter
990. u. 991. Zeitungsblätter
992. u. 993. Zeitungsblätter
994. u. 995. Zeitungsblätter
996. u. 997. Zeitungsblätter
998. u. 999. Zeitungsblätter
1000. u. 1001. Zeitungsblätter

12. Jahrgang.

Polen, Samstag, 24. Juni 1916.

Nr. 3541.

Griechenland und die Entente.

Unser amtlicher Tagesbericht.

Wien, 23. Juni. (K.-B.) Amtlich wird ver-
lautbart:

Russischer Kriegsschauplatz: Im Czeremosz-Tal sind die Russen im Vorgehen auf Kutj. Somit in der Bukowina und in Ostgalizien keine Aenderung der Lage. Gegen unsere Stellungen südöstlich und nördlich von Radziwilo wühlte der Feind gestern zahlreiche heftige Angriffe. Er wurde überall abgewiesen. Die unter dem Befehle des Generals Kinsingen kämpfenden Streitkräfte drängten nordöstlich von Gorochow und östlich von Lokacz die Russen weiter zurück. Bei Lokacz brachten unsere Truppen über 400 Gefangene und vier russische Maschinengewehre ein. Im Stachob-Str.-Abschnitt scheiterten mehrere Gegenangriffe des Feindes.

Italienischer Kriegsschauplatz: Gestern war das Artilleriefeuer im Nordabschnitt der Hochfläche von Dobrodo zeitweise sehr heftig. Wiederholte feindliche Infanterieangriffe auf unsere Stellungen südöstlich des Mezli Feh wurden abgewiesen. Im Plöckenabschnitt begannen heute früh lebhafteste Artilleriekämpfe. In der Dolomitenfront scheiterte ein neuerlicher Angriff der Italiener auf die Croda dell' Alveona. Das gleiche Schicksal hatten vereinzelte feindliche Vorstöße aus dem Raume von Primolano. Im Ostergelände besetzten unsere Truppen mehrere Hochpunkte an der Grenze.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: In der unteren Ro-
sija Oestänkel. Die Lage ist unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes
v. Höfer, FML.

Ereignisse zur See.

Wien, 23. Juni. (K.-B.) Amtlich wird ver-
lautbart:

Am 22. Juni abends hat eine Gruppe von See-
flugzeugen die feindlichen Stellungen bei Monfalcone
erfolgreich mit Bomben belegt. Am 23. Juni früh
hat ein Seeflugzeuggeschwader Venedig angegriffen. Am
Fert Nicolò Alberoni, in der Gassanfall, besonders
aber im Arsenal wurden mit schweren Bomben viele
Volltreffer erzielt und starke Brände hervorgerufen. Die
Flugzeuge wurden heftig, aber erfolglos beschossen und
kehrten unversehrt zurück.

R. u. k. Flottenkommando.

Bericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 23. Juni. (K.-B. — Wolffsbureau.) Aus
dem Großen Hauptquartier wird amtlich gemeldet:

Westlicher Kriegsschauplatz: Ostlich Ypern wurde
ein feindlicher Angriffsversuch vereitelt. Bei deutschen
Patrouillenunternehmungen in der Champagne wurden
einige Hundert Gefangene gemacht und mehrere Ma-
schinengewehre erbeutet. Drei französische Angriffe gegen
unsere westlich der Festung Bazur genommenen Gräben
wurden abgewiesen. Hier wurden am 21. Juni 24
Offiziere und über 400 Mann gefangen. — Karlsruhe,
Mannheim und Trier wurden durch feindliche Flieger
angegriffen. Die Angriffe forderten eine Reihe von
Opfern aus der bürgerlichen Bevölkerung, verursachten
jedoch keinen nennenswerten militärischen Schaden. Die
Angreifer verloren 4 Flugzeuge. Außerdem wurden ge-
stern 5 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Unsere Flieger-
geschwader griffen die militärischen Anlagen von Saint
Paul, sowie feindliche Lager westlich und südlich von
Verdun an.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Bei einem kurzen Vor-
stoß an der Verecina wurden 45 Gefangene gemacht,
2 Maschinengewehre und 2 Repetierkanonen erbeutet.
Nordöstlich Djarecz gegen die Kanalstellung vor-
gehende schwächere feindliche Abteilungen wurden blutig
abgewiesen. Bei der Heeresgruppe Kinsingen blieben

trotz mehrfacher feindlicher Gegenstöße unsere Angriffe
westlich und südwestlich von Luck im Fortschreiten.
In der Front vorwärts der Linie Beresteczko—Brodno
wurden russische Vorstöße glatt abgeschlagen. Bei der
Armeekorps Bohnher nichts Neues.

Balkankriegsschauplatz: Keine wesentlichen Ereig-
nisse.

Oberste Heeresleitung.

Türkischer Bericht.

Konstantinopel, 23. Juni. (K.-B.) Das
Hauptquartier teilt mit:

Trakfront: Die Lage ist unverändert. Die im De-
stlie Balkan stehenden Russen wurden in östlicher Rich-
tung gegen Kerind vertrieben.

Kaukasusfront: Kein Ereignis von Bedeutung. Im
Zentrum holten wir ein feindliches Flugzeug herunter.

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Italienischer Bericht vom 20. Juni. Am 18. d. M.
wiesen wir kleine feindliche Angriffe aus oberen Ende
des Genovales, des Bergwerkes von Dante am Chiese,
in der Richtung auf Monte Ervo im Postinale ab.
Auf der Hochfläche der Sette Comuni dauerte gestern
der lebhafteste Kampf in Frontabschnitten nördlich und
nordöstlich von Asiago an. Heftige Stöße gestalteten
unsere Vorstöße noch schwieriger. Die gewohnten be-
herrschten Gegenangriffe, durch die der Feind unsere
Fortgeschritte anzuhalten sucht, wurden abgewiesen. Am
rechten Flügel nahmen die Alpen dem Felde abers-
mals 200 Gefangene ab. Im oberen Veltale griff
der Feind in der Nacht auf den 19. d. M. wiederholt
die von uns kürzlich eroberten Stellungen an, wurde
aber unter empfindlichen Verlusten zurückgeschlagen. Un-
ser schweren Geschütze beschossen die Eisenbahnstation
Loblad und die Straße von Landro (Nenzal). In
Karnien und am Spigno einige Artilleriefähigkeiten.

Russischer Bericht vom 20. Juni. Westfront: In
einigen Abschnitten der Front der Drufflonschen Ar-
meen machen die Gegner heftige Gegenangriffe. Nach
vervollständigten Verträgen, welche die Kämpfe in der
Gegend nördlich vom Dorfe Gomonice am Strj, west-
lich vom Dorfe Kotski, umfassen, machten unsere Trup-
pen dort am 17. Juni 96 Offiziere und 3137 Sol-
daten zu Gefangenen und erbeuteten 17 Maschinenge-
wehre. Durch unser Feuer wiesen wir einen feindlichen
Angriff ab, der von deutschen Truppen in der Um-
gebung des Dorfes Woronozin (8 Kilometer nördöst-
lich von Kiselin), 7 Werst nördlich von der großen
Straße Luck—Wladimir-Wolask, unterstützt wurde.
Nach in letzter Stunde eingetrossenen Meldungen trieben
unsere Truppen nach einem Gegenangriff in der Gegend
von Rogowicz (5 Kilometer südöstlich vom Dorfe
Lokacz) den Feind zurück und nahmen ihm 16 Of-
fiziere und 1200 Soldaten, sowie 8 Maschinengewehre
ab. Man meldet, daß in dieser entscheidenden Kampf-
handlung eines unserer Schützenbataillone sehr geschickt
manövierte. Es griff den Feind nicht nur von vorne,
sondern auch von der Flanke an. Dieses Bataillon,
das zu einem unserer ruhmreichen Schützenregimenter
gehört, zwang den Gegner zum Rückzug und nahm
sich die drei Kanonen wieder ab, deren Verlust ge-
meldet worden war. Ein anderes Bataillon machte
gestern 300 Gefangene und erbeutete 2 Maschinenge-
wehre. In der Gegend des Bahnhofs Sapotnikowo
(44 Kilometer östlich von Saraj) zwangen wir ein
deutsches Flugzeug zur Landung und nahmen Führer
und Beobachter gefangen. In der Gegend von Helwo-
ronka und Wischniowicz nördlich von Buczaj leistet
der Gegner erbitterten Widerstand. Auf dem äußersten
linken Flügel geht der Feind in voller Auflösung zu-

rück, von unserer Truppen energisch verfolgt. Er be-
steht die Dörfer Jadowa (11 Kilometer westlich von
Czeronow), Storożyn und Miodko (22 Kilometer
südlich von Czeronow) am Strich. — Nordfront:
In der Dniestrfront werden die feindlichen Beschießun-
gen weiter heftig und von beschleunigter Mächtigkeit von
Spiagle (Witk) von Wladimir) verdrängt der Feind,
an unter Gräber heranzukommen. Er mußte in un-
terem Feuer zurück.

Französischer Bericht vom 21. Juni. 3 Uhr nach-
mittags. Südlich der Somme verdrängte eine deutsche
Abteilung sich den französischen Linien vor Maucourt
zu nähern. Sie wurde durch Geschütze zerprengt.
Nördlich von Reims brachten die Deutschen zwei Minen
zur Explosion und griffen dann den Schützengraben
auf der Höhe 108 südlich Vermeux-Bac an, wurden
aber durch unser Sperrfeuer zum Halten gebracht. Sie
erlitten eine vollkommene Schlappe. An den beiden
Ufern der Maas entwickelten die beiderseitigen Artillerien
im Laufe der Nacht eine ziemlich große Tätigkeit.
— 11 Uhr nachts. Auf dem linken Maasufer
wurde ein deutscher Angriff gegen die neuen, von uns
am 15. d. M. auf den Höhen des Forts de Namur
eroberten Schützengräben durch unser Feuer vollständig
zum Stehen gebracht. Auf dem rechten Maasufer griff
die Deutschen nach einer heftigen Beschießung mit
schweren Granaten, die den ganzen Tag über in der
Gegend der Höhe 220, von Chapure und des Tunnin-
waldes andauerte, unsere Stellungen westlich und süd-
lich von Bazur an. Unser Sperr- und Maschinengewehr-
feuer brach zweimal die Stämme des Feindes, der starke
Verluste erlitt. In der übrigen Front nur Geschütze.
— Flugwesen: In der Nacht vom 21. d. M. warfen
unsere Kampfgeschwader 210 Granaten auf den Bahn-
hof von Krauwille und 275 Granaten auf die militä-
rischen Anlagen und den Bahnhof von Metz, insgesamt
486 Geschosse, ab.

Die Lage auf den Kriegsschauplätzen.

Wien, 23. Juni 1916.

In der Bukowina ist der energische Rückmarsch
mit Erfolg und ohne empfindliche Einbußen durchgeführt
worden. Im Zusammenhang mit diesen Operationen
stehen auch die Nachhutskämpfe bei Kutj am Cze-
mosz, 23 Kilometer südlich von Kolomoja. An der
von der Armee Bohnher in Ostgalizien gebildeten Linie
ist keine Veränderung eingetreten.

In Böhmen schreibt die von der Heeresgruppe
Kinsingen zwischen Kalki—Kiselin—Lokacz—Gorochow
—Beresteczko—Radziwilo angelegte Gegenaktion rü-
stungsvoll vorwärts. Die Kämpfe der letzten Tage haben die
Russen in dem Raume, wo sie am weitesten nach Westen
vorgedrungen waren, aus dem Angriff in die Ver-
teidigung geworfen. Alle ihre Operationen werden augen-
blicklich durch diese Tatsache beeinflusst, stehen unter
dem Druck des feindlichen Willens, der sich plötzlich
und kräftig herausgelassen hat. Das Gelände ist den Russen
bei der Verteidigung günstig. Zwischen größeren und
kleineren Waldstücken dehnen sich Moore und Wies-
flächen aus, die zum Teil ebenfalls sumpfig und mit
lichten Kiefernbeständen besetzt sind. Der Feind war
auch sofort dazu übergegangen, verstärkte Feldstellungen
auszubringen, besonders beim Uebergang über den Stachob
bei Ostrog, wo eine Art

Zeit- und ortsgemäße Betrachtung zum Gegenstand „Staubplage“. Wir erhalten nachfolgende zur Zeit in der Öffentlichkeit: Vor ... in diesem Sinne eine Notiz über obige Lokalverhältnisse zu lesen. Der Verfasser erklärte insbesondere die Urs-de-Margina-Straße als die am staubmühseligsten behandelte, soweit es sich um „Befreiung“ handelt. Darüber bleibt bloß zu sagen übrig, daß der gute Mann von der Erstzeit manch anderer Straße wahrscheinlich nur vom Hörensagen Kenntnis, sicherlich aber unsere schöne Via Siffano zeitweilig nicht betreten hat. Einen Begriff von Herosismus und Leistungsfähigkeit bezüglich Staubfessens der Bewohner und Passanten dieser Straße würde er nur dann bekommen, wenn er eines Tages ohne Brandmaske oder Sauerstoffhelm sich in deren Bereich wagen würde, was nach er aber kämmerlich falls nicht erst in den Rückzug in die geschändete Urs-de-Margina-Straße antreten und selbe von dort an selbst in ihrem „staubigsten“ Zustande als wahren Kulturschlag und Lungenheilstätte lobpreisen würde. Kurz gesagt: In den frühen Morgenstunden, wenn alle die Antischöner, denen ohnehin Luftgenuss nur auf dem wenige Minuten dauernden Wege zum Fleische gegönnt ist, die Straße passieren, bemüht sich mit bewundernswürdiger Fähigkeit ein „Straßenreinigungsgesetz“, mit einem Feststellungswortlichen Gegenstande der seit Jahrhunderten entstehenden Staub zu möglichst hohen und tiefen Wälzen zu gestalten. Der dann einsehende unermessliche Wagenverkehr tut sein Übriges, damit sich die kühnen Wälder nicht an Ende gar wieder legen. — Wöllig in der Ferne Huppensignal! Vielleicht gar der „Wüststraßenreinigungswagen“? „Janosch! Er ist es!“ lautet der erlösende Schrei. „Doch mit des Geschickes Wächtern usw.“ Er ist bloß „trotzen“ durchgefahren, um zum nächsten Hydranten behufs Nachfüllung einen kürzeren Weg zu gewinnen. In den Mittagsstunden Wiederholung der Fröhlichkeit von „Achter“ und „Sprengwagen“. Also geehrt Herr aus der Urs-de-Margina-Straße: Gebaut, kommen Sie in ihrem Umarme dazu und wenn unser Viertel aufsuchen, um sich kräftigen zu können, und hoffen sie mit uns auf die einzig helfende Himmelsgabe von ausgiebigem Regen, denn seien Sie versichert, der liebe Herrgott schaut seinen Regenwädrern ganz genau auf die Finger, daß sie ihm nicht eine oder die andere Gasse vom „Bepflügen“ ausschließen. Francesco Polverezzer.

Wirtschaftliches.

Sicherstellung der Ernte und der Feldbestellungsarbeiten. Das Ackerbauministerium hat den bevorstehenden Beginn der Erntearbeiten zum Anlaß genommen, um in einem Rundschreiben den politischen Behörden, die während des Krieges zur Sicherstellung der Ernte- und Feldbestellungsarbeiten getroffenen Verfügungen mit der Einladung in Erinnerung zu bringen, alle zur reiblosen Einbringung der diesjährigen Ernte erforderlichen Vorkehrungen rechtzeitig zu treffen. Insbesondere werden die politischen Bezirksbehörden kraft des ihnen durch § 9 der Ministerialverordnung vom 5. August 1914, RStM. Nr. 200, übertragenen Auftrages das Augenmerk darauf zu richten haben, daß die in dieser Ministerialverordnung eingesetzten Erntekommissionen unverzüglich — wo dies infolge von Abgängen einzelner Mitglieder notwendig erscheint — sich neu konstituieren, ihre Arbeiten voll aufnehmen und den ihnen gesetzlich obliegenden Aufgaben in gleich opferwilliger und erspriechlicher Beteiligung wie bisher zum Wohle der Gesamtheit nachkommen.

Eine Balkankommission des österreichischen Handelsministeriums. Zum Zwecke der wissenschaftlichen und kulturellen Erforschung der Balkanländer und des Orients, sowie zur Pflege und Ausgestaltung der wirtschaftlichen Beziehungen Österreichs mit diesen Gebieten wird vom Handelsministerium im Vereine mit wissenschaftlichen Kreisen und den Vertretungen von Industrie, Handel und Gewerbe eine besondere Balkan- und Orientsektion des österreichischen Handelsministeriums begründet. Hiefür gibt sich an allen offiziellen Stellen, sowie unter den österreichischen Firmen, wie aus Wien berichtet wird, lebhaftes Interesse kund. Die gründende Versammlung dieser Sektion wird am Montag den 26. Juni im Industriehaus in Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz, unter dem Vorsitz des Geheimen Rates Dr. S. M. Baernreiter stattfinden.

Papier als Mädchen für Alles. Unter diesem Schlagwort lesen wir in der „Papier- u. Schreibwaren-Zeitung“: Eigentlich wirkt es paradox, daß heute jedes Rohmaterial, das nicht mehr zu haben ist, durch Papier ersetzt werden soll, in einer Zeit, wo uns das Papier mit der Geduld auszugehen beginnt. Am meisten muß es für Baumwolle herhalten. Der Papierträger, dieses einst beliebte Kennzeichen des Salami-Kavaliers, hat sich wieder den Markt erobert und vieles andere auch. Wenn schon die Lebenden statt keinen Papier tragen, warum nicht auch die Toten, die doch ihre Sachen so gar nicht abzugeben? Dies scheint ein Totenwächtergezeuger gedacht zu haben, der in einer Anzeige in einem deutschen Fachblatt durch eine Anzeige welches Papier sich „das sich als Ersatz für Seidung zu verwenden“ eignet“. Dagegen hat sich die Technik schon ganz auf

zur sehr langwierigen Seidenpapier von Staatsbetriebe den unproduziert und in Millionen Stück bestellt“ als Ersatz für Baumwolle empfohlen. Was wird man noch alles aus Papier machen und damit die Kreise verwehren, die schon jetzt unermesslich hoch sind.

Die Centrausfichten in der Bascha und auf dem Paster Boden. Aus Badajoz wird berichtet. In der Bascha stehen die Herbst- und Frühjahrsstämme in der Bascha befindlich. Bei günstigen Wetter, in ein Schrautelernte zu erwarten. Die Wälder zeigen reichlich Wachstum, dagegen hat die Obsternte ein mäßiges Gedeihen zu verzeichnen. In einzelnen Gegenden der Paster Boden Grund wird Roggen und Gerstenernte bereits zu sehen. Der Saatstand ist wohl zufrieden stellend, auch wäre man besonders reichlich und warmes Wetter für die Herbst-ernte erwünscht.

Keine Kupfernot in Deutschland. In der Generalversammlung der deutschen Metallhändler aus Berlin ist bekannt, daß die Gefahr einer Kupfernot in Deutschland nicht besteht, da die eigene Produktion eine erhebliche Steigerung erfahren habe und bedeutende Mengen gesammelter Metallteile vorhanden sind. Die deutsche Zink- und Bleierzgewinnung habe sich zu bedeutenden Leistungen aufgeschwungen, auch die Aluminium- und Nickelgewinnung ist während des Krieges bedeutend gesteigert worden. Im übrigen stülten Erzfahmetalle reichlich all. Lieferungen aus.

Schließung der Schweizer Uhrenfabriken. Die bedeutendsten Uhrenfabriken von Hoch-Savoyen und der gesamten Freizeuge kamen überein, ihre Werkstätten zu schließen, da von den französischen Handelsgelehrten kein Material zu bekommen ist.

Militärisches.

Auszeichnungen im K. u. K. Nr. 4. Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhen allergnädigst zu verleihen das Militärverdienstkreuz 3. Klasse mit der Kriegskorollarion in Anerkennung tapferen Verhaltens vor dem Feinde dem Oberleutnant Josef Schindler; anzubefehlen, daß die Allerhöchste belobende Anerkennung bekanntgegeben werde für tapferes Verhalten vor dem Feinde dem Hauptmann Robert Selgmann.

Bezeichnung von Ortsnamen. Das Kriegsministerium weist in einem kürzlich ergangenen Erlasse darauf hin, daß es in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß Schriftstücke, einzelne Militärpersonen, ja selbst ganze Transporte nicht in ihrem Bestimmungsorte, sondern in einem gleich- oder ähnlichen Orte eines anderen Kronlandes eingetroffen sind, weil keine nähere Ortsbezeichnung angegeben war. Auf allen Adressen, Reisedokumenten, Stadtbriefen usw. sind daher außer dem deutlich geschriebenen Bestimmungsort stets auch das Kronland, eventuell Bezirk (Komitat) oder sonstige, zur genauen Feststellung der Lage des Ortes notwendige Daten anzuführen, so zum Beispiel: Szigina bei Fiume; Szigina (Rosenbach) bei St. Jakob in Kärnten; Szigina bei Bischofsklat in Krain; Szigina bei Strigona (Strigona) in Tirol.

Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 175.

Garnisoninspektion: Hauptmann Albrecht. Herzliche Inspektion auf S. M. S. „Bellona“ Fregattenarzt Dr. R. Dr. Majoritsch; im Marinehospital Ehrentischarzt Dr. v. Marochio.

Griechisch-orientalischer Gottesdienst am Sonntag. 8 Uhr a. m. zu Pola in slavischer Sprache, 8 Uhr a. m. zu Rovigno.

Wäschehaus „Zur Wienerin“

E. Pecorari

Pola, Via Ubia 5 (Nähe des Theaters).

Spezialstoffe!

Damenblusen, beste Fasche, per Stück	250
Damensocken, beste Fasche, per Paar	18
Damenstrümpfe, beste Fasche, per Paar	28
Damenhemden, beste Qualität, per Stück	650
Damenhemden, beste Qualität, per Stück	650
Damenmiederleib, beste Qualität, per Stück	250
Cliffenstrümpfe, beste Qualität, per Paar	250
Cliffenstrümpfe, beste Qualität, per Paar	150

Enorme Auswahl!

Damenwäsche, Herrenwäsche, Leintücher, Polsterzüge, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Krüge, Manschetten, Handschuhe, Strümpfe, Socken.

Okkasion!

Weißer Deservierleibchen mit Aporn, per Stück	K 50
Frühstücksleibchen, beste Qualität, per Stück	250
Tischleibchen, Dames, mit Aporn, für 1 Person, per Stück	550
Weißer Deckert mit Aporn, Größe 1050, per St.	350
Taschentücher mit Aporn, weiß, Dutzend	350
Herrensocken, schwarz, gute Ware, per Paar	150
Weißer Marineleib, beste Qualität, per Stück	350
Färbige Herren-Ankosen, beste Qualität	500
Gadehosen	150
Badeschuhe, per Paar	K 250 bis 320
Badepantl, Tel	per Paar 120

Feste Preise! **Feste Preise!**
Das Geschäft ist den ganzen Tag offen.

Versicherungsabteilung

des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Seit dem Jahre 1891 trägt der Beamten-Verein für alle seit diesem Jahre abgeschlossenen Versicherungen

die volle Kriegsgefahr

mit bestimmter Versicherungslaufzeit, ohne Prämienzuschlag oder Kürzung der Versicherungssumme

sowie ohne Unterschied für Angehörige der k. u. k. Marine, des k. u. k. Heeres, des Landsturmes.

Beim Beamten-Verein kann jedermann, jeden Standes und Berufs versichern.

Auskünfte kostenlos und ohne Verbindlichkeit für den Anfragenden durch die

Zentralleitung des Beamten-Vereines, Wien, I. Wipplingerstraße 25

und durch die Vertretung in Pola, Via Veterani 3/1 (bei der Marinekasernen). Sprechstunden: Samstag 11-12, Sonntag 11-12.

Be Epidemien Infektionskrankheiten

Mattoni Giesshübler

DANKSAGUNG.

Für die Beweise liebevoller Anteilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Onkels, des Herrn

JOSEF HEPP

Maschinist der k. u. k. Genie-direktion I. R., derzeit Beamter der Firma Ganz-Danubius

zuteil wurde, sowie für die schönen Kranzspenden sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir dem hochgeschätzten Herrn Alfred Bodhoy Edden von Cenedorf, den Herren der k. u. k. Genie-direktion, Herrn Sillich samt Frau und Frau Maria Zimolo, sowie allen Freunden und Bekannten.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Einzel- und Großverkauf bei Jos. Krmpotić.

